

# Kommunikation!

WER? WIE? WO?

**16. MAI BIS  
31. OKTOBER  
2021**

**Wir laden Sie ein zu  
einer Reise durch die Welt  
der Kommunikation  
in der Region:**

**MUSEEN SCHLOSS ASCHACH**  
Bad Bocklet/Aschach

**MUSEUM OBERE SALINE**  
Bad Kissingen

**MUSEEN IN DER SCHRANNE**  
Bad Königshofen

**FRÄNKISCHES FREILANDMUSEUM**  
Fladungen

**MUSEUM HERRENMÜHLE**  
Hammelburg

**HENNEBERG-MUSEUM**  
Münnerstadt

## MUSEEN SCHLOSS ASCHACH

Bad Bocklet/Aschach

### Wissensvermittlung durch Schulwandbilder

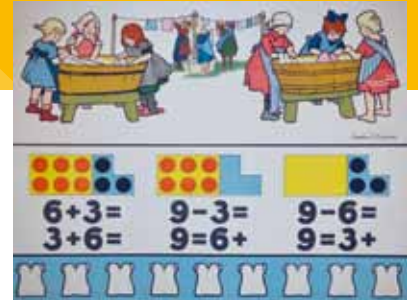
Über 100 Jahre lang waren Schulwandbilder das wichtigste Anschauungsmittel im Unterricht an den Volksschulen. Anhand der Bilder vermittelten Lehrkräfte Kindern und Jugendlichen Wissen über Tiere und Pflanzen, Arbeit und Leben, Länder und Begebenheiten.

Eine Präsentation im Schulmuseum der Museen Schloss Aschach lädt ein, die Bedeutung und Geschichte von Schulwandbildern zu entdecken.

Schloßstraße 24  
97708 Bad Bocklet  
Telefon: 09708-70418820

Öffnungszeiten:  
Dienstag–Samstag 14–17 Uhr;  
Sonn- und Feiertage 11–17 Uhr

[www.museen-schloss-aschach.de](http://www.museen-schloss-aschach.de)



Detail Schulwandbild  
Rechnen



Detail Schulwandbild  
Buchdruck  
Fotos: Museen Schloss  
Aschach

## MUSEUM OBERE SALINE

Bad Kissingen

### Otto von Bismarck – ins Bild gesetzt

Zwischen Macht, Mythos und träumerischer Sentimentalität – Otto von Bismarck war sich der Macht der Bilder bewusst und setzte die damals noch relativ neue Technik der Fotografie gezielt zur Inszenierung seiner Person ein.

Ein Bismarckporträt des Malers Franz von Lenbach und eine Atelier-szene des Künstlers Carl Wagner werden erstmals den Bismarck-Fotografien des Hoffotografen Jacques Pilartz gegenübergestellt.

Obere Saline 20  
97688 Bad Kissingen  
Telefon: 0971-8074230

Öffnungszeiten:  
Mittwoch–Sonntag 14–17 Uhr

[www.museum-obere-saline.de](http://www.museum-obere-saline.de)



Franz von Lenbach,  
Otto von Bismarck mit Hut  
Fotos: Museum Obere Saline



Jacques Pilartz, Fotografie  
Otto von Bismarcks, 1890

### „Man kann nicht nicht kommunizieren!“

Mit diesen Worten brachte der Philosoph Paul Watzlawick unmissverständlich zum Ausdruck, dass Kommunikation immer und überall stattfindet, wo Menschen aufeinandertreffen. Man kann sogar sagen: erst die Kommunikation, der Austausch mit anderen, macht den Mensch zum Menschen.

Die sechs Häuser des Museumsverbands Rhön-Saale haben sich in einem Gemeinschaftsprojekt mit dieser vielfältigen Thematik auseinandergesetzt. Jedes Haus beleuchtet in einem eigenen Beitrag andere Aspekte. Doch es geht immer um die gleichen Fragen: Wer kommuniziert auf welche Weise? Und an welchen Orten findet besonders intensive Kommunikation statt?



